

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

mann Troyers durch den Antrag zum Militärverdienstkreuz anerkannt worden, diese beispiellose Leistung aber, deren Bedeutung seine Vorgesetzten mit Bewunderung würdigten, trug ihm den Eisernen Kronenorden dritter Klasse ein.



Die Anerschütterlichen.

Am 26., 27. und 28. Oktober 1914 waren die Höhen bei Stary Sambor südöstlich von Przemyśl der Schauplatz einer unausgesetzten Aufeinanderfolge der blutigsten Kämpfe. Eine Gefechtsgruppe unserer Truppen verteidigte mit Löwenmut den Besitz dieser Höhen gegen die verzweifeltsten Anstrengungen einer russischen Übermacht. Insbesondere gegen den rechten Flügel unserer Aufstellung richtete sich die volle Wucht der feindlichen Angriffe. Unser äußerster rechter Flügelstützpunkt in jenem Abschnitte wurde durch die Jankówhöhe gebildet, die das zweite Bataillon des Beszterczter 63. Infanterieregimentes besetzt hielt. Hauptmann Heinrich Trudek war Kommandant dieses Bataillons.

Die Überzahl der Russen war auch an jenem Teile der Front so groß, daß es ihnen möglich geworden war, die vom Bataillon der Hauptmannes Trudek gehaltene Höhe bereits in der Flanke zu umfassen. Doch die Dreiundsechziger harrten furchtlos aus, auch dann, als der Feind, das Vergebliche aller seiner bisherigen Anstrengungen erkennend, die Höhe alsbald mit Schrapnell- und Granatfeuer zu überschütten begann. Als auch dies Mittel das Bataillon nicht zum Wanken brachte, zogen die Russen schwere Mörserbatterien heran. Eine Lage schwerer Mörserbomben nach der anderen platzte nun auf die Jankówkuppe nieder. Doch Hauptmann Trudek und seine Braven spotteten auch dieser gewaltigen Versuche der Russen, die Tapferkeit der Dreiundsechziger zu brechen. Die Verluste des Bataillons waren freilich groß, aber es war auch entschlossen, die Höhe, von deren Behauptung bei Stary